

28.11.2019

Chefdirigent François-Xavier Roth setzt seinen Konzertzyklus »Bruckner, der Moderne« mit der 7. Sinfonie fort

Den Startschuss für seinen Bruckner-Zyklus mit dem Gürzenich-Orchester Köln setzte François-Xavier Roth mit seinem Antrittskonzert 2015: »Als ich das erste Mal mit dem Gürzenich-Orchester Bruckner gespielt habe, war mir sofort klar, dass wir alle Sinfonien aufführen müssen. Der Klang des Orchesters passt fabelhaft zu diesem romantischen Repertoire. In Kombination mit Werken der Moderne entsteht eine neue Perspektive, die deutlich macht, wie weit Bruckner seiner Zeit voraus war.«

Am 8./9./10. Dezember 2019 erklingt **Bruckners 7. Sinfonie** vor dem fernen Spiegel einer zerbrechlichen und komplexen Welt, die **Graciane Finzi** in ihrem Orchesterwerk ***Soleil vert*** hörbar macht. Die in Casablanca geborene Französin hat ihr Stück 1984 geschrieben, 100 Jahre nach Bruckners erstem wirklichen Erfolg. François-Xavier Roth wird die drei Konzerte auf Wunsch langjähriger Abonnenten moderieren, um seinen persönlichen Blick auf die Kompositionen zu erläutern.

Am 10. Dezember 2019 wird die 7. Sinfonie zusätzlich im Livestream unter guerzenich-orchester.de/livestream zu erleben sein. Im Frühjahr / Sommer 2020 wird mit der Veröffentlichung einer CD-Aufnahme der 7. Sinfonie der Auftakt zu der Gesamteinspielung der Bruckner-Sinfonien gefeiert.

Klimasorgen und Zukunftsängste in *Soleil vert* von Graciane Finzi

Als Graciane Finzi den US-amerikanischen Science-Fiction-Film *Soylent Green* von Regisseur Richard Fleischer 1973 zum ersten Mal gesehen hat, war sie tief erschüttert. Der Film spiegelte ihre eigenen Zukunftsängste und Sorgen wider. Die Handlung spielt in der Zukunft, im Jahr 2022 – in unserer Gegenwart –, und erzählt von den katastrophalen Folgen der Umweltverschmutzung sowie der Überbevölkerung. *Soylent Green* gehörte damit zu den ersten Ökodystopien.

Ihre Komposition *Soleil vert* für großes Orchester sei keine Nacherzählung des Films, sondern vielmehr eine persönliche Auseinandersetzung mit der Wirkung, den der Film auf sie gehabt habe. »*Soleil vert* ist eine Welt in Bewegung. Die Musikergruppen sind in kleine Einheiten unterteilt, von denen oft jede in einem anderen Tempo spielt. Das Nebeneinander dieser Klangmassen, die sich individuell entwickeln, spiegelt unseren Lebensraum wider. Jeder hat seine Eigenständigkeit – und ist gezwungenermaßen doch Teil der Bewegung unserer Welt«, so Graciane Finzi, die bei den Kölner Konzerten anwesend sein wird.



GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN

FERNER SPIEGEL

ABOKONZERT 4

So 08.12.19 11 Uhr

Mo 09.12.19 20 Uhr

Di 10.12.19 20 Uhr auch im Livestream auf www.guerzenich-orchester.de/livestream in

Zusammenarbeit mit [Takt 1](#)

Kölner Philharmonie

Gürzenich-Orchester Köln

François-Xavier Roth Dirigent und Moderator

Graciane Finzi

Soleil Vert

1984

Anton Bruckner

Sinfonie Nr. 7 E-Dur

1881–83

€ 43 / 34 / 27 / 18 / 14 / 9

Karten unter: fernspiegel.go-tickets.de

Gürzenich-Orchester Hotline

(0221) 221 284 00.

